

Alamannenmuseum Ellwangen: Newsletter 9/2021  
26.10.2021

Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, finden Sie hier die entsprechende PDF-Version:  
[www.ellwangen.de/newsletterpdf](http://www.ellwangen.de/newsletterpdf)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde des Alamannenmuseums,

hiermit erhalten Sie den monatlichen Newsletter des Alamannenmuseums, mit dem wir Sie über  
Neuigkeiten aus unserem Museum informieren wollen. Das sind unsere heutigen Themen:

Corona-Verordnung: Weiterhin Basisstufe mit 3G

20 JAHRE ALAMANNENMUSEUM: Vortrag „Das Kreuzsymbol in der Steinzeitarchäologie“ jetzt online  
Öffentliche Führung am 7. November

Zusatztermin: Seminar „Bau einer frühmittelalterlichen Leier“ vom 12.-14.November

„Kunkelstube im Museum“ am 13. November

Lesenächte für Schulklassen vom 16.-18.November

Biografische Führung am 21. November

Neues Kindersachbuch "Abenteuer Welterbe" im Museumsshop

Corona-Verordnung: Weiterhin Basisstufe mit 3G

Seit 16. September gilt in Baden-Württemberg die **Basisstufe** (landesweit werden die Zahlen der  
Warn- oder Alarmstufe nicht erreicht oder überschritten) und somit **3G**: An der Museumskasse ist ein  
Nachweis zu erbringen, dass Sie gemäß den sogenannten "3G-Regeln" geimpft, genesen oder mit  
einem maximal 24 Stunden alten negativen Antigen-Schnelltest oder mit einem maximal 48 Stunden  
alten negativen PCR- Test getestet sind. Ohne diesen Nachweis ist der Zutritt zum Museum nicht  
möglich. Mehr dazu hier:

[www.ellwangen.de/museumaboktober2021](http://www.ellwangen.de/museumaboktober2021)

20 JAHRE ALAMANNENMUSEUM: Vortrag „Das Kreuzsymbol in der Steinzeitarchäologie“ jetzt online  
Im Begleitprogramm zur Sonderausstellung "Hanne Dittrich – Kreuz-Spiele" zum 20-jährigen Bestehen  
des Alamannenmuseum hielt Museumsleiter Andreas Gut am 17. Oktober einen Vortrag mit dem Titel  
"Das Kreuzsymbol in der Steinzeitarchäologie – zum Werk der Prähistorikerin Marie E. P. König (1899-  
1988)". König forschte nach dem Zweiten Weltkrieg intensiv zu den geometrischen Zeichen und  
Ideogrammen in der altsteinzeitlichen Höhlenmalerei, insbesondere im Gebiet der Île-de-France um  
Paris. 1954 veröffentlichte Sie das Buch "Das Weltbild des eiszeitlichen Menschen" und 1973 ihr  
bekanntestes Werk "Am Anfang der Kultur – Die Zeichensprache des frühen Menschen", das mit  
mehreren Preisen ausgezeichnet wurde und bis 1996 vier Auflagen erlebte. Sie war eine der ersten, die  
in der Höhle von Lascaux Untersuchungen angestellt hat und sie kam, gerade auch hier, zu dem  
Schluss, dass die Deutung der Höhlenmalerei als Jagdmagie unhaltbar sei. Die überarbeitete Fassung  
des Vortrags steht jetzt als PDF-Dokument auf der Homepage des Museums zur Verfügung. Mehr  
dazu hier:

[www.ellwangen.de/vortragmariekoenig](http://www.ellwangen.de/vortragmariekoenig)

Öffentliche Führung am 7. November

Immer am 1. Sonntag im Monat bietet das Alamannenmuseum um 15 Uhr eine öffentliche Führung  
durch die Museumsausstellung an. Während im Erdgeschoss die frühe Alamannenzeit, die Zeit der  
Völkerwanderung, thematisiert wird, geht es in den oberen Stockwerken um die sogenannte  
Merowingerzeit, als Alamannien ein fränkisches Herzogtum war. Zu den besonderen im  
Alamannenmuseum ausgestellten Funden gehören Goldblattkreuze aus dünner Goldfolie, die als die  
ersten christlichen Symbole in Süddeutschland zu werten sind. Der nächste Termin ist am 7. November.  
Mehr dazu hier:

[www.ellwangen.de/sonntagsfuehrung](http://www.ellwangen.de/sonntagsfuehrung)

Zusatztermin: Seminar „Bau einer frühmittelalterlichen Leier“ vom 12.-14.November  
Wegen der großen Nachfrage bietet das Alamannenmuseum als Zusatztermin von Freitag, 12. November, bis Sonntag, 14. November, ein Instrumentenbauseminar zum Bau einer frühmittelalterlichen Leier unter der Leitung von Georg Däges an. Die Teilnehmer bauen eine frühmittelalterliche Leier nach. Die Vorlage stammt aus einem Grab bei Oberflacht (Kreis Tuttlingen). An den Baukurs schließt sich ein Spielkurs an, in dem vermittelt wird, wie das Instrument gestimmt und gespielt wird. Der Anmeldeschluss ist am 31. Oktober. Nähere Informationen unter [www.daeges-ulm.de](http://www.daeges-ulm.de). Anmeldung und weitere Informationen beim Museum. Mehr dazu hier: [www.ellwangen.de/kurse](http://www.ellwangen.de/kurse)

„Kunkelstube im Museum“ am 13. November

Am Samstag, 13. November, findet von 15-17 Uhr wieder die „Kunkelstube im Museum“ im Alamannenmuseum statt, ein offenes Treffen für alle, die am Spinnen von Tier- und Pflanzenfasern interessiert sind. Der Eintritt zur Kunkelstube ist frei, für die Museumsausstellung ist der übliche Eintritt zu entrichten. Mehr dazu hier: [www.ellwangen.de/kunkelstube](http://www.ellwangen.de/kunkelstube)

Lesenächte für Schulklassen vom 16.-18.November

Das Alamannenmuseum veranstaltet Mitte November mehrere Lesenächte zum Thema "Alamannen" für Schulklassen aus dem Einzugsbereich des Museums. Erfahrene Museumspädagogen lesen dabei mitten im Alamannenmuseum aus bewährten Kinder- und Jugendbüchern vor. Der Umstand, dass es jetzt früher dunkel wird, kommt der besonderen Leseatmosphäre zwischen Kerzen und Originalfunden aus der Alamannenzeit zugute. Folgende Termine stehen zur Auswahl: Dienstag, 16. November, Mittwoch, 17. November und Donnerstag, 18. November, jeweils von 17-19 Uhr. Bei Bedarf werden weitere Termine in der Folgeweche vergeben. Für die Lesenacht wird ein Unkostenbeitrag von 1,20 Euro pro Schüler erhoben, hierin ist ein Freigetränk in der Pause inbegriffen. Begleitende Lehrer sind frei, für sonstige Begleitpersonen gilt ein ermäßigter Eintritt von 3,00 Euro. Die Ausschreibung und der Anmeldebogen können auf der Homepage des Alamannenmuseums heruntergeladen werden. Es gilt die am Veranstaltungstag gültige Corona-Verordnung für Baden-Württemberg. Auf Wunsch kann das Programm verkürzt werden. Das Museum verfügt über eine Lüftungsanlage. Anmeldungen und nähere Informationen beim Museum. Mehr dazu hier: [www.ellwangen.de/lesenacht](http://www.ellwangen.de/lesenacht)

Biografische Führung am 21. November

Eine weitere Biografische Führung durch die Museumsausstellung bietet das Alamannenmuseum am Sonntag, 21. November, um 15 Uhr an. Bei dieser Reihe treffen die Museumsbesucher auf einen Führer in alamannischer Gewandung, welcher bei einem Rundgang durch das Museum sich selbst und die Lebensumstände in der Zeit der Alamannen vorstellt. Bei dieser Führung ist nur der übliche Eintritt zu entrichten. Mehr dazu hier: [www.ellwangen.de/biografischefuehrung](http://www.ellwangen.de/biografischefuehrung)

Neues Kindersachbuch "Abenteuer Welterbe" im Museumsshop

Im Museumsshop des Alamannenmuseums wird ab sofort das neu erschienene Kindersachbuch "Abenteuer Welterbe – Entdecke besondere Orte in Deutschland" von Anna Elisabeth Albrecht und Susanne Rebscher mit Illustrationen von Anne Ibelings angeboten. Dieses hochwertig illustrierte Sachbilderbuch lädt zu einer ganz besonderen Reise ein – einer Reise zu den UNESCO-Welterbestätten Deutschlands. Vom Norden bis in den Süden gibt es Orte und Bauwerke zu entdecken, die auf der Welt einmalig sind. Ob eine Insel voller Schätze in Berlin, die Gebeine von drei sehr wichtigen Heiligen im Kölner Dom oder auch die Überreste von Urzeittieren in der Grube Messel – jede der 46 Stätten hat ihre ganz eigene Geschichte zu erzählen! Im Hinblick auf das Alamannenmuseum sind etwa auch Haithabu und das Danewerk, der Limes und die Höhlen- und Eiszeitkunst im Lone- und Achtal von

Interesse. Im Rahmen einer aufwendigen Recherche haben die beiden Autorinnen vorab jede einzelne dieser Stätten besucht, zahlreiche Interviews geführt und eng mit den Welterbe-Mitarbeitern zusammengearbeitet. Herausgekommen ist eine herausragende Sammlung kindgerecht aufbereiteter Sachtexte voll spannender Fakten, die auch erwachsene Leser begeistern. Der 80-seitige Band im Großformat 26,4 x 33,7 cm mit einer Doppelseite je Welterbestätte ist im Bamberger Magellan-Verlag erschienen und kostet 26,00 Euro. Mehr dazu hier:

[www.ellwangen.de/buchwelterbe](http://www.ellwangen.de/buchwelterbe)

Alle seit Januar 2016 erschienenen Newsletter können auch auf der Homepage des Alamannenmuseums im PDF-Format nachgelesen werden. Mehr dazu hier:

[www.ellwangen.de/newsletterpdf](http://www.ellwangen.de/newsletterpdf)

Unsere aktuellen Termine finden Sie stets auf unserer Internetseite [www.alamannenmuseum-ellwangen.de](http://www.alamannenmuseum-ellwangen.de) (Bereich Aktuelles).

Besuchen Sie uns auch bei Facebook.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Gut M.A.  
Museumsleiter

Abmelden

Wir möchten Ihnen unsere Informationen nur mit Ihrem Einverständnis zusenden. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, genügt es, wenn Sie uns diese E-Mail mit dem Betreff "Abmelden" zurücksenden!

Alamannenmuseum Ellwangen  
Haller Straße 9  
73479 Ellwangen  
Telefon +49 7961 969747  
Telefax +49 7961 969749  
[alamannenmuseum@ellwangen.de](mailto:alamannenmuseum@ellwangen.de)  
[www.alamannenmuseum-ellwangen.de](http://www.alamannenmuseum-ellwangen.de)

Öffnungszeiten  
Di-Fr 14-17 Uhr  
Sa, So 13-17 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Träger: Stadt Ellwangen (Jagst), Spitalstraße 4, 73479 Ellwangen, [www.ellwangen.de](http://www.ellwangen.de)